

## Ihr Ansprechpartner:

Betreuungsverein Hilfswerk Bremen  
für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V.

Veegesacker Str. 59  
28217 Bremen

Telefon: (0421) 396 77 34

Fax: (0421) 396 81 66

Email:

[betreuungsverein@hilfswerk-bremen.de](mailto:betreuungsverein@hilfswerk-bremen.de)

Bitte melden Sie sich unbedingt zu allen Veranstaltungen an! So erfahren Sie den konkreten Veranstaltungsort. Auch kann dadurch sichergestellt werden, dass Sie von einer erforderlichen Verlegung der Veranstaltung erfahren!

hilfswerk

BREMEN

für Menschen mit  
Beeinträchtigungen e.V.

Betreuungsverein

# Vorsorgevollmachten und Betreuungsrecht 2012

Angebote für ehrenamtliche Betreuer,  
Interessierte und Bevollmächtigte

hilfswerk

BREMEN

für Menschen mit  
Beeinträchtigungen e.V.

Betreuungsverein

## Notizen:

### Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

möglicherweise erwägen Sie, sich über die Möglichkeiten der Übernahme einer Betreuung zu informieren. Vielleicht wurden Sie vor kurzem vom Amtsgericht Bremen als ehrenamtliche Betreuerin bzw. als ehrenamtlicher Betreuer bestellt und suchen Unterstützung. Oder aber Sie möchten gerne für sich oder Ihre Angehörigen vorsorgen und eine Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung erstellen.

Wir haben das Ziel, Sie bei all diesen Überlegungen und Aufgaben zu unterstützen, Ihnen Informationen anzubieten und den Weg zu ebnen. Wenn Sie Fragen hierzu haben, wenden Sie sich bitte an uns.

Die Veranstaltungen und Beratungen sind weder mit einer Mitgliedschaft, Verpflichtung noch einem Kostenbeitrag verbunden. Unsere Tätigkeit für Sie wird vom Senator für Soziales finanziert.

Anja Näke und Anja Walecki  
Betreuungsverein  
Hilfswerk Bremen e.V.

Dezember 2011

## Übersicht

Im Jahr 2012 bieten wir Ihnen an:

- Basisinformation Betreuungsrecht für Interessierte
- Erstinformationen für neu bestellte ehrenamtliche Betreuer
- Einzelfallbesprechungen für bereits bestellte ehrenamtliche Betreuer
- Fortbildungen für bereits bestellte ehrenamtliche Betreuer
- Einzelberatungen für bestellte ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte
- Sondertermine zu aktuellen Themen
- Informationen über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen
- Veranstaltungen der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsrecht
- Grundschulungskurse
- Einzelvorträge

## Vorsorgevollmachten

Viele Menschen glauben, dass ihre Angelegenheiten im Falle einer schweren Erkrankung automatisch von nahen Angehörigen wahrgenommen werden können. Das ist ein Irrtum. Liegt keine Vollmacht vor, wird das Amtsgericht einen Betreuer bestimmen, der als rechtlicher Vertreter nicht zwingend zum Kreis der Familie gehören muss.

Wenn rechtzeitig eine Vorsorgevollmacht errichtet wird, entfällt der Einfluss von außen nahezu. In einer Betreuungsverfügung kann z. B. festgelegt werden, wer als Betreuer durch einen Richter eingesetzt werden soll.

Die Patientenverfügung eröffnet u.a. die Möglichkeit, Wünsche bei einer medizinischen Behandlung niederzulegen.

In unseren Veranstaltungen bieten wir Ihnen detaillierte Informationen hierzu an.

## Sondertermine und Einzelvorträge

Das Hilfswerk Bremen e.V. steht Ihnen für Einzelvorträge für Gruppen und Einrichtungen zu aktuellen und zu denen in diesem Heft aufgeführten Themen zur Verfügung. Wenn Sie wünschen, kommen wir gerne zu Ihnen.

Bei Interesse setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

## Erstinformation

Sie wurden soeben vom Amtsgericht Bremen als ehrenamtliche Betreuerin bzw. Betreuer bestellt.

Möglicherweise wünschen Sie Informationen darüber, welche Aufgaben mit der Übernahme einer Betreuung verbunden sind.

Wir geben Ihnen zeitnah zu Ihrer Betreuerbestellung gern einen kurzen Überblick dazu.

Ferner informieren wir Sie über weitergehende Beratungs-, Unterstützungs- und Fortbildungsangebote bezüglich der Führung einer Betreuung.

Rufen Sie uns an, wir geben Ihnen gern Auskunft zu Ihren Fragen.

Selbstverständlich können wir auch einen persönlichen Termin vereinbaren.

## Basisinformation / Grundschulungskurs zum Betreuungsrecht

Sie interessieren sich für das Betreuungsrecht, möchten mehr darüber erfahren und erwägen gegebenenfalls, als ehrenamtlicher Betreuer tätig zu werden?

Wenn Sie an der Übernahme einer ehrenamtlichen rechtlichen Betreuung interessiert sind, bieten wir Ihnen zur Vorbereitung Grundschulungskurse an. Die Termine dafür finden Sie unten auf dieser Seite.

Themen sind unter anderem:

- Wer richtet eine Betreuung ein?
- Was sind die persönlichen Voraussetzungen, um die Unterstützung durch Betreuung zu erhalten?
- Welche Aufgaben sind mit der Übernahme einer Betreuung verbunden?
- Welche Voraussetzungen muss ein Betreuer mitbringen?

### Termine:

1. Mittwoch, 08.02.2012 von 17.00 – 19.00 Uhr
2. Mittwoch, 27.06.2012 von 17.00 – 19.00 Uhr
3. Mittwoch, 07.11.2012 von 17.00 – 19.00 Uhr

Anmeldung erforderlich unter 396 77 34

## Fortbildungen

Sie sind bereits vom Gericht als Betreuer oder Betreuerin bestellt und möchten sich auf diesem Gebiet zu einigen Themen gründlicher informieren. Hierfür bieten wir im Jahr 2012 Fortbildungsveranstaltungen an. Es steht natürlich auch jeweils Zeit für individuelle Fragen zur Verfügung. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, wenden Sie sich an uns.

Themenbeispiele:

- Austausch über aktuelle Probleme bei der Führung der Betreuung
- Vermögensrechtliche Fragen der Betreuer
- Selbstbestimmung und Wünsche des Betreuten
- Freiheitsentziehende Maßnahmen

### Termine:

im Januar, März, Mai, Juli, September und November 2012 jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr

## Einzelberatungen

Wir bieten feste Sprechstunden für ehrenamtliche Betreuer an.

### Termin:

jeweils Donnerstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Um zu vermeiden, dass Sie vergebens kommen (z. B. wegen Krankheit, Urlaub, großer Nachfrage), melden Sie sich bitte unbedingt telefonisch an.

Zusätzlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit der individuellen Einzelberatung nach Absprache außerhalb der oben genannten Termine sowohl persönlich als auch telefonisch.